

We never stop solving for you!

Solventum auf der 96. Jahrestagung der DGKFO.

Neues Logo, neue Farbe, neuer Ausstellungsstand: 3M Health Care ist jetzt Solventum. Den Besuchern der 96. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie (DGKFO) präsentierte sich das Unternehmen dementsprechend im ganz neuen Look. Was bleibt, sind die zahlreichen hochwertigen Produkte, die auf der Grundlage von 75 Jahren Erfahrung in der Entwicklung kieferorthopädischer Lösungen entstanden sind, sowie das kontinuierliche Streben nach Weiterentwicklung, für das auch 3M bekannt ist.

Was der Neustart für das Team des ehemaligen Geschäftsbereichs Oral Care von 3M im oberbayerischen Seefeld bedeutet und was sich für Anwender ändert, berichtete uns Andreas Karsch, Regional Business Leader bei Solventum. Auch auf die Neuheiten speziell im Bereich der digitalen kieferorthopädischen Behandlungsoptionen ging er ein.

Herr Karsch, im April 2024 wurde Solventum neu gegründet. Wie hat das Team in Seefeld die Veränderung aufgenommen?

Viele der rund 850 Beschäftigten am Standort Seefeld haben den Börsengang des neuen Unternehmens am 3. April 2024 in der Kantine live am Bildschirm mitverfolgt und euphorisch gefeiert. Sie identifizieren sich stark mit der Philosophie von Solventum, durch engen Kontakt mit Produktanwendern und sorgfältiges Zuhören aktuelle Bedürfnisse zu identifizieren und dynamisch entsprechende Lösungen zu entwickeln. Dieses Bestreben findet sich auch im Namen des Unternehmens wieder, der sich aus den Begriffen „Solving“ und „Momentum“ zusammensetzt.

Welche Veränderungen kommen auf Anwender von 3M Produkten in der Kieferorthopädie zu?

Abgesehen von einem neuen Logo und dem optisch ungewohnten Auftritt in Solventum-Grün statt 3M-Rot sind die Auswirkungen der Abspaltung für Produktanwender gering. Wie viele von ihnen bereits auf der DGKFO-Jahrestagung in Freiburg im Breisgau festgestellt haben, bleiben die Ansprechpartner dieselben und sie können sich auf den gewohnten, großartigen Support verlassen. Zudem dürfen sie sich auf kontinuierliche Innovationen freuen, deren Basis bestehende sowie neue Patente bilden und die sie dabei unterstützen sollen, stets ihr Bestes zu geben. Die Investitionen in die Forschung und Entwicklung gehen demnach ebenfalls weiter.

Welche aktuellen Neuentwicklungen wurden auf der 96. Jahrestagung der DGKFO von Solventum vorgestellt?

Im Mittelpunkt standen in diesem Jahr die Weiterentwicklungen rund um das 3M Oral Care Portal. In den vergangenen Monaten haben wir neue Bracketsysteme für das 3M



Abb. 1: Andreas Karsch, Regional Business Leader bei Solventum, im Gespräch. Abb. 2: Highlight am Messestand: Modell mit 3M Clarity Precision Grip Attachments.



Digital Bonding hinzugefügt und 3M Clarity Aligner als neue Behandlungsoption integriert. Das eröffnet Anwendern nun nahezu unbegrenzte Möglichkeiten: Sie können sich für die Lingualtechnik, die Labialtechnik oder Aligner-Therapie entscheiden, aber auch für Hybridbehandlungen. Die Planung erfolgt in einem einzigen Portal basierend auf einer intuitiven Software.

Was haben 3M Clarity Aligner im Vergleich zu Alignern anderer Marken zu bieten?

Die erste Besonderheit des Systems wurde bereits genannt – es ist die Option, Aligner- und vor allem auch Hybridbehandlungen auf derselben Plattform zu planen – für Behandlungen aus einem Guss. Außerdem sind 3M Clarity Aligner in zwei Materialstärken (Flex + Force) erhältlich, wodurch sich die Behandlung besser an die Bedürfnisse von Patienten und Behandlungsphasen anpassen lässt. Nicht zuletzt seien die neu vorgestellten 3M Clarity Precision Grip Attachments genannt: Sie sind eine Antwort auf die Herausforderungen, die mit der klassischen Herstellung von Attachments verbunden sind. Da sie im 3D-Druckverfahren bei Solventum vorgefertigt und zusammen mit den 3M Clarity Alignern geliefert werden, ist der Prozess am Behandlungsstuhl wesentlich effizienter und weniger fehleranfällig.

Sind Anwender der 3M Clarity Aligner auf diese neuen Attachments festgelegt?

Nein, Solventum wird in Kürze zusätzlich ein Material zur herkömmlichen Attachment-Herstellung einführen und somit eine Option für jeden Geschmack bieten. Die Neuprodukte sind hervorragende Beispiele dafür, dass Solventum vorhandenes Know-how aus den vergangenen 75 Jahren nutzt, um neue Lösungen für die aktuellen Herausforderungen zu finden. In die Entwicklung des Attachment-Materials flossen Kenntnisse aus langjähriger Erfahrung dentaler Fül-

lungsmaterialien im Bereich Adhäsivtechnologie ein. Der 3D-Druck ist hingegen ein recht neues Feld, das seit einigen Jahren von uns erforscht wird.

Wo werden die Neuprodukte von Solventum entwickelt und produziert?

Kieferorthopädische und dentale Neuprodukte von Solventum werden in globaler Zusammenarbeit vornehmlich in den USA und Deutschland entwickelt. Dabei bleibt Seefeld in Oberbayern auch nach der erfolgreichen Abspaltung des Gesundheitsbereichs von 3M ein wichtiger F&E-Standort. Von hier stammen beispielsweise die 3M Clarity Precision Grip Attachments und auch künftige Entwicklungsprojekte werden hier vorangetrieben.

Wie geht es nach Einführung der genannten Lösungen weiter?

Getreu dem Versprechen „We never stop solving for you“ dürfen sich Anwender unserer Produkte und Lösungen auch zukünftig auf eine kontinuierliche Weiterentwicklung des Portfolios freuen. Es bestehen schon zahlreiche Ideen, wie es gelingen kann, ihr Leben zu erleichtern und zu bereichern. Dabei legen wir weiterhin Wert auf eine hohe Flexibilität hinsichtlich der Wahl der Komponenten, Apparaturen und Workflows: Es werden digitale Lösungen weiterentwickelt, in denen auch herkömmliche Produkte wie Brackets mit der beliebten 3M APC Flash-Free Adhäsivvorbeschichtung sinnvoll eingesetzt werden können. Gleichzeitig werden auch im Bereich dieser herkömmlichen Produkte Innovationen vorangetrieben.

Solventum Germany GmbH

orthodontics.emea@solventum.com
www.Solventum.com • www.3mdeutschland.de/3M/de_DE/orthodontics-de/digital-solutions

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE

SIGNO Z300

DIE HOHE KUNST DER EINFACHHEIT

In Einklang mit der japanischen Kanso-Philosophie, verkörpert die Signo Z300 die Reduktion auf das Wesentliche.

- + Minimalistisches Design
- + Mittelpunkt Mensch
- + Maximale Effizienz

MEHR ZUR SIGNO Z300
morita.de/signoz300



*zzgl. MwSt., 3 Jahre Garantie



... oder
REFERENZPRAXIS
werden und
profitieren



E Z
I E
N I
F T
A G
C E
H M
Ä S
S



